

# FDP – Ratsfraktion Meerbusch

An den Vorsitzenden  
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses  
Herrn Dieter Spindler  
Stadt Meerbusch  
Dorfstr. 20

40667 Meerbusch

Meerbusch, 17.10.2011

**Anfrage zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss  
am 10. November 2011  
- Große Kreisangehörige Stadt –**

Sehr geehrter Herr Spindler,

für Städte wie die Stadt Meerbusch, die über eine gewisse Zeit eine Einwohnerzahl von über 55.000 haben, besteht die Möglichkeit, in die Rechte und Pflichten einer Großen Kreisangehörigen Stadt einzutreten. Dies ist mit Aufwand verbunden, gibt der Stadt Meerbusch aber auch neue Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen.

Beispielhaft sei hier genannt, dass in nahezu jedem Bau- und Umweltausschuss die Forderung nach Geschwindigkeits- oder anderen Kontrollen des fließenden Verkehrs durch die Polizei erhoben wird. Derzeit herrscht diesbezüglich Achselzucken, da der Kreis hierfür zuständig ist. Als Große Kreisangehörige Stadt hätte man in diesem Bereich selbst „das Heft in der Hand“.

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung zunächst um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche zusätzlichen Aufgaben kommen auf die Stadt Meerbusch als Große Kreisangehörige Stadt zu?
2. Welche voraussichtlichen Kosten und Einnahmen sind mit den einzelnen Aufgaben verbunden?
3. Können auch nur einzelne Aufgaben übernommen werden oder ist nur das „Gesamtpaket „ möglich?
4. Ändert sich die Höhe der Kreisumlage?

Mit freundlichen Grüßen



Gesine Wellhausen  
(Fraktionsvorsitzende)